



<b>Projekttitle:</b>	Nachhaltigkeit und Sicherheitserziehung
<b>Handlungsfelder:</b>	Ernährung, Haushaltsführung, Umweltverhalten, Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten
<b>Schulart:</b>	Realschule
<b>Jahrgangsstufe:</b>	6
<b>Zeitungfang:</b>	5 Tage
<b>Externe Partner:</b>	<b>Feuerwehr Puchheim-Bahnhof</b> <b>Walderlebniszentrum Grünwald</b> <b>Weißer Stadtvoegel</b> <b>Botanischer Garten München</b>
<b>Kosten:</b>	Ca. 2400 € für alle sechs Klassen
<b>Ansprechpartner/-in mit Kontaktdaten:</b>	<b>Name: Kathrin Seigner</b> <b>Schule: Staatliche Realschule Puchheim</b> <b>E-Mail: kathrin.seigner@rs-puchheim.de</b>



### Projektbeschreibung

Das Projekt wurde in der 6. Jahrgangsstufe festgelegt und auf zwei Teile aufgeteilt. Die ersten drei Tage fanden im April statt und die restlichen zwei Tage im Juli 2022.

In den Parallelklassen sind die Projektstage aus organisatorischen Gründen in einer anderen Reihenfolge abgelaufen, da z. B. zur Feuerwehr nur immer eine Klasse gleichzeitig gehen konnte oder im Botanischen Garten maximal zwei Klassen parallel Führungen bekommen haben.



## Schematischer Überblick über den Inhalt der Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“:

Projekttag	Thema / Inhalt / Schwerpunkt / Ressourcen / Material etc.
<i>Projekttag 1</i>	<b>Walderlebniszentrum Grünwald</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge zu Nachhaltigkeit und umweltbewusstem Verbraucherverhalten</li> <li>• Gruppenspiele zum Klimawandel</li> <li>• Ressourcen des Waldes</li> <li>• Nutzen des Waldes für den Menschen</li> </ul>
<i>Projekttag 2</i>	<b>Sicherheitserziehung bei der Feuerwehr Puchheim-Bahnhof</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbild Feuerwehrmann</li> <li>• Unterschiede zwischen freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr</li> <li>• Geräte und Ausrüstung, Aufgabengebiete der Feuerwehr</li> <li>• Brände richtig löschen</li> <li>• Löschversuche der einzelnen Kinder</li> <li>• Umgang mit dem Feuerlöscher</li> <li>• Fettbrände richtig löschen</li> <li>• Demonstration, wie ein Fettbrand falsch gelöscht wird</li> </ul>
<i>Projekttag 3</i>	<b>Stadtrallye durch München (Weißer Stadtvogel) – Mobilität als Umweltfaktor</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen von nicht digitalen Stadtplänen</li> <li>• Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel</li> <li>• Wahrzeichen und Fragen ohne technische Hilfsmittel (Handy) finden und lösen</li> <li>• Orientierung in der Stadt</li> <li>• Siegerehrung und Auswertung der Ergebnisse</li> </ul>
<i>Projekttag 4</i>	<b>Botanischer Garten München</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge z. B. zu „nachwachsenden Rohstoffen“, „Wie viel CO<sub>2</sub> steckt im kg Fleisch?“ oder „Gräser ernähren die Welt“</li> <li>• Kurze eigenständige Erkundung des Botanischen Gartens</li> <li>• Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel</li> </ul>
<i>Projekttag 5</i>	<b>Nachhaltiges Verbraucherverhalten beim Einkaufen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie plant man Lebensmitteleinkäufe für ein bestimmtes Gericht?</li> <li>• Einkaufsliste schreiben, Mengen berechnen</li> <li>• Eigenständige Einkäufe im Supermarkt in Kleingruppen</li> </ul> <p>→ Die Kleingruppen sollten auf unterschiedliche Aspekte beim Kauf achten wie z.B. nur Bioprodukte, möglichst wenig verpackte Produkte und möglichst billige Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich der getätigten Einkäufe hinsichtlich Verpackungsmüll, Preis, Qualität usw.</li> </ul> <b>Nachhaltiges Verbraucherverhalten (Zubereiten der Lebensmittel):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit und Regeln beim Kochen</li> <li>• Zubereitung von Lebensmitteln</li> <li>• Verzehr von Lebensmitteln</li> <li>• Vergleich der Gerichte hinsichtlich ihres Geschmacks, welcher ggf. durch die Qualität der Einkäufe unterschiedlich ist</li> </ul>



## Angestrebter Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler

### Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen, dass gesundes Essen weit mehr ist als nur Nahrungsaufnahme.
- hinterfragen ihr persönliches Essverhalten und nutzen ihr Wissen über die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Ernährung, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude, um einen gesunden, verantwortungsbewussten Lebensstil zu entwickeln.
- reflektieren und nutzen ihre Erkenntnisse über ökonomische und ökologische Grundsätze der Haushaltsführung für eine überlegte Haushaltsökonomie in ihrem eigenen Leben.
- handeln und konsumieren im Haushalt und Alltag nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit.
- kennen die Grundlagen einer reflektierten Konsumententscheidung (z. B. Qualitäts- und Sicherheitskriterien, Preisbildung, Produktionsmethoden und -wege von Waren und Dienstleistungen) sowie Quellen der Verbraucherinformation.
- sind zu einem reflektierten, verantwortungsvollen, nachhaltigen, wertorientierten und selbstbestimmten Konsumhandeln in der Lage.
- entwickeln für die sozialen, ökologischen und gesundheitlichen Folgen ihres Konsums Verantwortungsbewusstsein.
- entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch, Gesundheit und Umwelt.
- überdenken ihr eigenes Handeln vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen (z. B. Klimawandel, Auswirkung der Globalisierung).
- zeigen ein Bewusstsein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen und handeln altersgemäß im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.
- erkennen Mobilität als Aspekt des eigenen Umweltverhaltens.
- erweitern ihre Kenntnisse um Sicherheitsaspekte, die es im Haushalt zu beachten gibt.



### Ggf. Informationen zu externen Partnern, weiterführende Links

Walderlebniszentrum Grünwald: <https://www.aelf-ee.bayern.de/forstwirtschaft/wald/277256/index.php>

Weißer Stadtvogel München: <https://www.stadtvogel.de>

Botanischer Garten München: <https://botmuc.snsb.de>



## Dokumentation der Umsetzung der Projektwoche „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“



### Erklärung der einreichenden Lehrkraft:

Alle Mitwirkenden wurden über die Datenschutzhinweise im Rahmen der Veröffentlichung von personenbezogenen Beiträgen informiert. Die schriftlichen Einwilligungen in die „Veröffentlichung von Foto-, Audio- und/oder Filmaufnahmen auf dem vom Bayerischen Kultusministerium betriebenen Blog ‚Schule in Bayern‘, den damit in Verbindung stehenden Social-Media-Kanälen sowie der Homepage des Bayerischen Kultusministeriums [km.bayern.de](http://km.bayern.de) und der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung [isb.bayern.de](http://isb.bayern.de)“ liegen von allen betroffenen Personen vor.